



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

**Thomas Kreuzer, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Eric Beißwenger, Martin Bachhuber, Volker Bauer, Barbara Becker, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Hans Ritt, Klaus Steiner, Martin Wagle, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**Haushaltsplan 2023,  
hier: Förderung des Baus einer Reptilienauffangstation  
(Kap 12 08 Tit. 893 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

In Kap. 12 08 wird der Ansatz im Tit. 893 01 (Förderung des Baus einer Reptilienauffangstation) von 1.000,0 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 1.200,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Kosten für den Neubau einer Reptilienauffangstation in Dietersheim sind derzeit bei 10 Mio. Euro gedeckelt. Der Verein bringt das Grundstück mit ein und muss noch einen gewissen Eigenanteil leisten. Eine Baugenehmigung wurde bislang noch nicht ausgesprochen, weil davon ausgegangen werden muss, dass aufgrund der allgemein Kostensteigerung der Deckel von 10 Mio. Euro nicht eingehalten werden kann. Eine Erhöhung des Ansatzes sorgt hier für einen Puffer.